

A N F R A G E von Cornelia Keller (BDP, Gossau), Marcel Lenggenhager (BDP, Gossau) und Astrid Gut (BDP, Wallisellen)

betreffend Strategie der Infrastruktur im Kanton Zürich

Gut funktionierende technische Infrastrukturen des Hoch- und Tiefbaus sind ein fundamentaler Pfeiler der Gesellschaft und des wirtschaftlichen Erfolgs der Schweiz und des Kanton Zürichs. Sie müssen deshalb sorgfältig gepflegt und nachhaltig weiterentwickelt werden. Der Regierungsrat wird in diesem Zusammenhang gebeten, zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

1. Besteht an einer Stelle eine Übersicht über die vorhandenen Infrastrukturen im Besitz des Kantons? Wenn ja, welche? Wenn nein, welche Stellen besitzen welche Übersichten über Teilinfrastrukturen?
2. Verfügt der Kanton Zürich über eine komplette, umfassende und langfristige Strategie zur Instandhaltung dieser Infrastrukturen, um den Werterhalt der bestehenden Infrastrukturen langfristig zu gewährleisten?
3. Wie ist die Finanzierung dieser Infrastrukturen sichergestellt? Für welche dieser Infrastrukturen gibt es einen Fonds (z.B. Strassenfonds) und für welche nicht?
4. Welche Mittel plant der Kanton für den Unterhalt und den Bau neuer Infrastrukturen im Gesamtkontext in den nächsten zehn Jahren?
5. Wie sieht der Regierungsrat die Strategie der Infrastrukturen unter den heutigen und absehbaren finanziellen Mitteln mit der verankerten Ausgabenbremse?

Besonderes: Unter öffentlichen technischen Infrastrukturen verstehen wir: Versorgungs- und Entsorgungswege, die Kommunikation, Strassen, Schienen und Schutzbauten gegen Lärm und Schutzbauten gegen Naturgefahren sowie öffentliche Gebäude

Cornelia Keller
Marcel Lenggenhager
Astrid Gut